



8. Spieltag der Saison 2017/2018

Heute wurde noch einmal alles versucht ... vergebens!
Beide Mannschaften wurden mit Niederlagen nach Hause geschickt.
Durch den Punktgewinn von Johanneum Eppendorf steht die "Erste"
vor dem letzten Spieltag als Absteiger aus der Oberliga definitiv fest.
Die "Zweite" muss den erhofften Aufstieg zu den Akten legen und
wird versuchen, ihren zweiten Platz ins Ziel zu bringen.



	Schachfreunde Hamburg	2190	5 : 3	SV Bargteheide	2058
1	Sawatzki, Frank	2392	0 : 1	Fries-Nielsen, Jens Ove	2349
2	Bokelbrink, Uwe	2300	1 : 0	Light, Bjarne	2199
3	Hermesmann, Hans	2242	1 : 0	Wolter, Jens	2158
4	Dr.Ritscher, Jan-Paul	2209	1 : 0	Porth, Hartmut	2116
5	Dr.Kluenger, Marc	2194	1 : 0	Peterwitz, Klaus	2077
6	Zimmermann, Martin	2137	0,5 : 0,5	Thanisch, Matthias	2023
7	Dietz, Juergen	2166	0,5 : 0,5	Porth, Oliver	(1871)
8	Gremmel, Jonas Simon	1882	0 : 1	Ahlers, Knut	1672

Die "Erste" musste ihr vorletztes Punktspiel auswärts bei den Schachfreunden Hamburg bestreiten. Leider ersatzgeschwächt und mit deutlichem ELO-Minus führen sie nach Hamburg, um die wahrscheinlich letzte Chance auf den Klassenerhalt zu wahren. Trotz des guten Abschneidens der drei hinteren Brettern und dem tollen Erfolg von Jens-Ove reichte es wieder einmal nicht zum erhofften Gesamtsieg. Schade, aber dass die Oberliga trotz Verstärkung an Brett 1 verdammt schwer werden wird, hatten wir von Anfang an eingeplant. Der "Dino" steigt ab, uns ereilt das gleiche Schicksal. Vor 2 Jahren war der Abstieg unverdient, diesmal vielleicht verdient, denn wir hatten alles selber in der Hand. Ein Wunder muss her!! Vielleicht machen es ja 2 Mannschaften Rostock nach und verzichten auf die Oberliga (träumen darf man ja wohl).

B.K. 18.03.2018



	Lübecker SV VI	1641	4,5 : 3,5	SV Bargteheide II	1593
1	Nagy, Lukas	1685	0 - 1	Popvasilev, Kaloyan	2064
2	Kroschel, Anton	1761	1 - 0	Martens, Julian	1741
3	Linowitzki, Jakob	1713	0 - 1	Wendriner, Mirco	1783
4	Mundt, Alexandra	1617	1 - 0	Zuther, Siegfried	1664
5	Bornholdt, Joa Max	1511	0.5 - 0.5	Kaeding, Bernd	1534
6	Silini, Jalel	1694	1 - 0	Heck, Hans-Joachim	1455
7	Silini, Brahim	1513	1 - 0	Lossner, Christian	1418
8	Kloerss, Knut	1631	0 - 1	Wurst, Maximilian	1085

Erst hatten wir kein Glück mit der Mannschaftsaufstellung und dann kam auch in den Partien noch Pech hinzu. Ersatzgeschwächt durch Krankheit und der Abordnung von zwei Spielern an die Oberligamannschaft wurde der 2. Mannschaft der nächste Schritt in Richtung Aufstieg äußerst schwer gemacht. Als Tabellenführer ging es gegen Lübeck 6 mit Julian, der trotz Unbehagen an Brett 2 die Mannschaft nicht im Stich ließ. Doch die Beeinträchtigung des im Zuge einer Operation frisch entfernten Weisheitszahnes wirkte sich leider auf die Bedenkzeit aus und seine Partie ging deshalb wegen Zeitüberschreitung verloren.

Den ersten Tagessieg erkämpfte sich der immer besser in Schwung kommende Maximilian, der Knut Kloerß verdient an Brett 8 bezwang. Bei seiner Premiere in der 2. Mannschaft zeigte unser Jugendspieler keine Nerven. Mit ihm ist in Zukunft ganz sicherlich zu rechnen, und es sieht so aus, als ob sich die Arrivierten schon jetzt "warm anziehen" müssen.

Völlig umnachtet, aber auch verdient verlor Hajo seine Partie an Brett 6 gegen den starken Jugendlichen Jalel Silini. Die Krönung seiner kognitiven Aussetzer war der Turmeinsteller im 15. Zug und damit hatte Hajo genug gesehen.

Mirco, unser Top-Scorer, ließ in einer sehr soliden geführten Partie seinem Gegner keinerlei Chancen, gewann Bauer für Bauer und punktete voll (sieben Siege aus 8 Partien !!!).

Christian kam sehr gut aus der Eröffnung heraus, es gab berechtigte Hoffnung auf einen Sieg oder wenigstens auf ein Remis. Es unterliefen ihm aber im Angriff zwei Stellungsfehler und alles war für die "Katz". Schade!

Kaloyan ließ seinem fast 400 DWZ-Punkte schwächeren Gegner keine Aussicht auf Erfolg. Er überspielte ihn in seiner gewohnt ruhigen, eindrucksvollen Art.

Siegfried hatte heute keinerlei Möglichkeiten seinem Spiel einen guten Stempel aufzudrücken. Er wurde total überspielt und musste nach der langen, allzu offenen großen Rochade, seiner jungen Gegnerin zum Sieg gratulieren.

Somit stand es 4:3 für Lübeck VI, nur Bernd spielte noch. Aus einer sehr guten Eröffnung heraus verlor er im Laufe der Partie die Übersicht und sperrte seinen eigenen Läufer ein. Anstatt den Läufer zu befreien strebte Bernd einen Generalabtausch an, der ihm letztlich einen Bauern kostete. Sein Gegner bot daraufhin Remis an, um den Mannschaftssieg für Lübeck herbeizuführen. Bernd konnte seine Stellung mit drei Isolani nicht mehr gewinnen und nahm das Remis selbstverständlich an.

Die Chance auf die Meisterschaft und den Aufstieg in die Verbandsliga war zum Greifen da - jetzt ist sie wohl weg.